

20. Juni 2013

WESER KURIER Stadtteilbeilage West, 20. Juni 2013, Seite 2

Die Fülle des Lebens und der Liebe

Unter der Leitung des neuen Dirigenten gibt der Bremer Rathschor zwei Konzerte – eins davon in Walle



Jan Hübner am Dirigentenpult. Er ist neuer Leiter des Bremer Ratschors.

„Schön bist du“ unter diesem Titel gibt der Bremer Rathschor zwei Sommerkonzerte, eins in der Wilhadi-Kirche in Walle und eins in der Zionskirche in Worpswede. Neuer künstlerischer Leiter des Rathschores ist Jan Hübner, begleitet wird die ansonsten a-capella gesungene Musik von der Harfenistin Louise Pühn.

VON CHRISTIANE TIETJEN

Walle. Aus dem Hohelied Salomos stammt die Zeile „Schön bist du“, die dem Sommerkonzert des Rathschors den Namen gegeben hat. „Kein eigentlich biblischer Text“, sagt der neue Chorleiter Jan Hübner, „sondern es sind sehr weltliche Liebeslieder.“ Dichter und Komponisten aller Epochen haben die Liebe besungen, einen Querschnitt daraus präsentiert der Rathschor am Sonnabend, 22. Juni, zunächst in der Wilhadi-Kirche und am Tag darauf in der Zionskirche Worpswede. Im Programm: zeitgenössische Komponisten bis ins 17. Jahrhundert hinein sowie Kompositionen aus Barock, Klassik, Romantik und Moderne. Das Biedermeier und den Realismus vertreten Vertonungen der Dichter Eduard Mörike und Theodor Storm. Unter anderem werden Werke der Komponisten Melchior Franck, John Dowland, Joseph G. Rheinberger und Wolfgang zu hören sein.

Lieder beschreiben Lebensfülle

„Die ganze Lebensfülle beschreiben diese Lieder, wie man sie auch jetzt in der Natur sieht“, sagt Jan Hübner und verweist auf das satte Grün vor dem Fenster, das gerade einen tüchtigen Regenguss abgekriegt hat. Der 33-Jährige aus der Bremer Mitte zeigt eine gute Mischung aus entschlossener Energie und Freundlichkeit, wenn man sieht, wie er den großen Chor dirigiert. Es gefällt ihm, vom leisesten Piano bis zum vollen Chorklang gestalten zu können. Er



Der Bremer Rathschor bei seinen jüngsten Proben für die Konzertauftritte am Sonnabend, 22. Juni, in der Wilhadi-Kirche und am Sonntag, 23. Juni, in der Worpsweder Zionskirche. FOTOS: ROLAND SCHEITZ

selbst ist passionierter Sänger. Geboren in Goslar, arbeitete er nach seiner Ausbildung zum Kirchenmusiker als Assistent bei der Gemeinde Unser Lieben Frauen. Obwohl die Tätigkeit sehr vielseitig war, entschloss er sich zu einem erneuten, spezialisierten Studium an der Hochschule für Künste mit dem Hauptfach Gesang. Als Tenor reist er zu Konzerte in verschiedenste Städte, wenn er nicht mit Probenarbeiten beim Rathschor beschäftigt ist. Aber auch das gefällt ihm, dass die eigenen Auftritte, die mit wenigen Proben über die Bühne gehen, abwechseln mit den regelmäßigen und intensiven gemeinsamen Chorproben in der Wilhadi-Gemeinde.

„Es war für mich eine Ehrensache, die Nachfolge von Wolfgang Helbich beim

Rathschor zu übernehmen, da ich seit langem mit ihm befreundet war.“ Schon oft hatte Hübner ihn, auch beim Rathschor, als Dirigent vertreten und war demnach bei den Sängerinnen und Sängern kein Unbekannter mehr. Bei der Trauerfeier für Wolfgang Helbich leitete Hübner zusammen mit Tobias Gravenhorst die Chöre. Mit dem Rathschor habe er eine gut ausgebildete Gruppe übernommen, sagt er.

Überzeugend ist eine Kostprobe zum Konzert „Schön bist du“ mit dem romantischen Lied „Ein Schifflin auf der Donau schwamm“ aus „Zwei Liebchen“, das leider einen tragischen Ausgang hat. Spannungsreich werden Stimmungen im Frage- und Antwortspiel der Frauen- und Männerstimmen ausgestaltet, oder die Wellenbe-

wegung des Flusses in gesungenen Noten wiedergegeben.

Die meisten Lieder sind vier- bis achttimmige A-capella-Chorsätze, einige werden vom Spiel der jungen Harfenistin Louise Pühn begleitet.

Konzerte des Rathschors: Sonnabend, 22. Juni, 19.30 Uhr, Wilhadi-Kirche, Steffensweg 89, Sonntag, 23. Juni, 17 Uhr Zionskirche, An der Kirche 2, Worpswede. Der Eintritt beträgt 15, ermäßigt acht Euro bei freier Platzwahl. Kartenvorverkauf bei Nordwest Ticket, Telefon 36 36 36, oder www.nordwest-ticket.de, an allen Vorverkaufsstellen oder an der Abendkasse (eine Stunde vor Konzertbeginn). Aktuelle Informationen gibt es unter www.raths-chor.de.